

FLIEGENDE POSITIONIERUNG



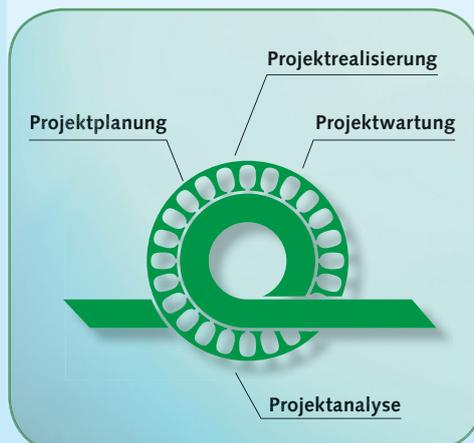
Wir bei Kuenle sind immer bereit, mit Produkten und Innovationen unseren Kunden Flügel zu verleihen. So wie bei folgendem Fall: Ein namhaftes Unternehmen aus der Holzindustrie plante eine hochmoderne Produktionsanlage, zu der wir in Kooperation mit dem Maschinenhersteller die Antriebssysteme konzipieren sollten.

In dieser Anlage sollten 4 Tonnen schwere und rund 25 Meter lange Baumstämme mit größter Präzision bearbeitet werden. Der Kunde wollte außerdem den Durchsatz von 3 auf 10 Stücke pro Minute erhöhen und den Verschnitt reduzieren. Das alles bei gleichbleibenden Betriebskosten. Schon in der Planungsphase stellte sich allerdings heraus, dass keine Standardlösung in Frage kam, denn die Positionierung war nicht mit einer normalen SPS-Steuerung zu realisieren.

Die Ingenieure von Kuenle wurden auf die Probe gestellt. Sie suchten einen anderen Lösungsansatz und fanden Folgendes: Die komplette Intelligenz und Steuerung der Positionierung wird in die Kuenle ACU-Frequenzumrichter verlagert. Das entlastet die SPS, die auf die anderen Anlagenkomponenten abgestimmt werden kann.

Energiesparend!

Durch eine optimale Konzeption und Bemessung einer industriellen Anlage ist es möglich, die Effizienz und den Anlagendurchsatz erheblich zu steigern und dabei die Betriebskosten der Anlage zu senken. Durch den Einsatz von modernen Antriebsregelungen und Energiesparmotoren kann dieser Effekt weiter gesteigert werden, so dass neue Anlagen nicht nur durch einen höheren Durchsatz, sondern auch durch geringere Betriebskosten positiv in Erscheinung treten.



Die Idee war gut – aber klappt auch die Umsetzung?, fragte der Kunde. Denn für diese spezielle Positionierungsfunktion gibt es keine Standard-Umrichter.

Also entwickelten die Kuenle-Ingenieure eine neue Software, die in der Anlage mit drei 75-Kilowatt-Energiesparmotoren arbeitet. Durch „fliegendes“ Aus- und Einkuppeln eines Motors des elektronischen Getriebes während der Positionierung wurde schließlich die Lösung gefunden.

Als Steuerungsdaten benötigt man nur noch die Länge sowie ein Start- und Stoppsignal von der SPS, die via Profibus übertragen werden. Die Kuenle ACU-Frequenzumrichter erfassen über mehrere Lichtschranken die aktuelle Position und errechnen das benötigte Fahrprofil selbständig.

Die Performance der Anlage übertrifft die Erwartungen des Kunden bei weitem. Nicht nur 10, sondern ganze 14 Baumstämme pro Minute werden präzise geschnitten. Der Maschinenbauer ist hochzufrieden, und die Zusammenarbeit mit Kuenle geht weiter.

Weitere Anlagen sind bereits in Planung.

INNOVATIV: NEUE FREQUENZUMRICHTER NUN AUCH MIT INTEGRIERTER SPS

Weniger Kosten, aber schnellere und leistungsfähigere Maschinenabläufe – dafür sorgt die neue Umrichterreihe ACU von Kuenle. Diese Umrichter sind jetzt auch mit integrierter SPS verfügbar, was geringere Verdrahtungskosten sowie reduzierte Beschaffungskosten für externe Steuerungen zur Folge hat. Die Umrichter sind im Leistungsbereich von 0,55 bis 132 kW verfügbar.



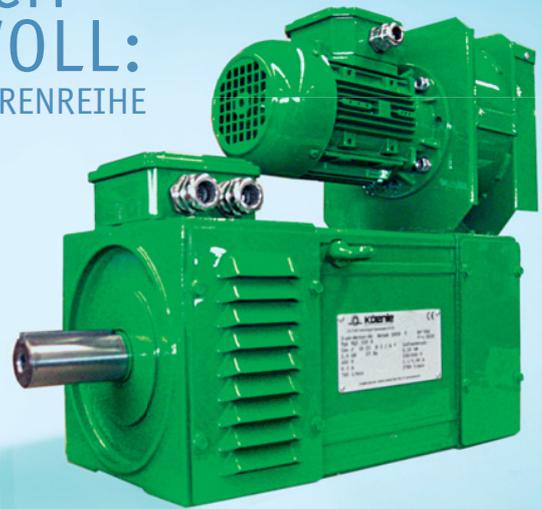
Die Vorteile auf einen Blick:

Die neuen ACU-Frequenzumrichter ...

- übernehmen Programmabläufe in Maschinen,
- verfügen über interne Positionierungssteuerung und elektronisches Getriebe,
- verursachen keine externen Kosten für den Programmieraufwand,
- machen Mini-/Klein-SPS überflüssig,
- ermöglichen einfache, intuitive PC-gestützte Parametrierung,
- verknüpfen und verarbeiten interne und externe Zustände,
- haben die Möglichkeit, Werte und Zustände der Maschine an weitere Frequenzumrichter mittels Bussystemen weiterzuleiten,
- kombinieren mit Hilfe interner Logikmodule externe, analoge und digitale Signale sowie Motorzustände zur Maschinensteuerung.

DYNAMISCH & KRAFTVOLL: DIE NEUE KQI-MOTORENREIHE

**Kompakt und robust:
die Drehstrom-
Asynchronmotoren
der neuen KQI-
Motorenreihe.
Ihr Einsatzgebiet ist
überall dort, wo hohe
Dynamikwerte und
Drehzahlregelung
gefordert sind.**



Die KQI-Motoren sind perfekt auf die Ansteuerung mit Frequenzumrichtern abgestimmt. Dadurch erreichen sie elektrische beziehungsweise dynamische Werte, die mit Gleichstrommotoren vergleichbar sind – bei gleichzeitig geringere Standzeiten und Wartungskosten. Die Kraftpakete verfügen über eine hochwirksame Isolierung zur Vermeidung von Isolierungsbeschädigung bei hochfrequentem Betrieb.

Acht gute Gründe für die neue KQI-Motorenreihe:

1. Kleinere Motorabmessungen als Standard-Asynchronmaschinen bei höherer Leistung.
2. Kein mechanischer Verschleiß gegenüber Gleichstrommaschinen.
3. Hohe Dynamik durch Läufer mit sehr niedrigen Massenträgheitswerten.
4. Betrieb in höheren Drehzahlbereichen bei konstanter Leistung als bei Asynchronmaschinen.
5. Nennmoment ab 0 Hz durch Drehgeber-Rückführung.
6. Überlastbarkeit bis zum 2,5-Fachen des Nennmomentes.
7. Wicklung und Isolierung Klasse H, bei Ausnutzung nach F, die den Spannungsspitzen und Schaltfrequenzen von Frequenzumrichtern standhalten.
8. Fremdbelüftung, dadurch Betrieb mit Nennmoment bei kleiner Drehzahl möglich.

ZEITGEMÄSS: VOM E-BLITZ ZUR E-MARKE

Das Elektrohandwerk hat einen neuen Markenauftritt. Die neue E-Marke soll künftig nicht nur als bloßes Erkennungszeichen des Elektrohandwerks dienen, sondern ein Qualitätsversprechen beinhalten. So darf nur derjenige das Label benutzen, der bestimmte Qualitätskriterien erfüllt, wie zum Beispiel Serviceorientierung, technisches Know-how und Beratungskompetenz. Als einer der ersten deutschen Betriebe im Bereich Antriebstechnik wurden die Betriebe der Kuenle-Gruppe als E-Markenbetrieb zertifiziert.



SICHERER:

K-SAFETY-KIT ZUR VERMEIDUNG VON STROMSCHÄDEN

Wie kann man Motoren langlebiger machen und damit zugleich Kosten sparen? Zum Beispiel mit dem neuen Erdungskonzept von Kuenle, welches Stromschäden an Motorlagern vermeidet.

Schädliche Ströme, die durch Spannungen in der Motorwelle entstehen, werden mit Hilfe des K-safety-Kits vom Motorlager weg direkt zur Erdung geleitet. Das K-safety-Kit ist anwendbar, ohne dass eine Änderung in der Konstruktion des Motors notwendig ist. Sogar innerhalb weniger Stunden lässt sich ein K-safety-Motor ausrüsten. Vorkonfigurierte K-safety-Kits sind bei Kuenle auf Lager und im Handumdrehen verfügbar.

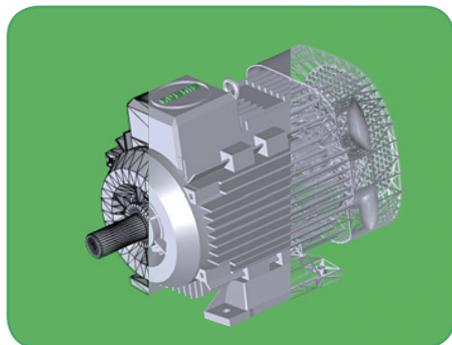
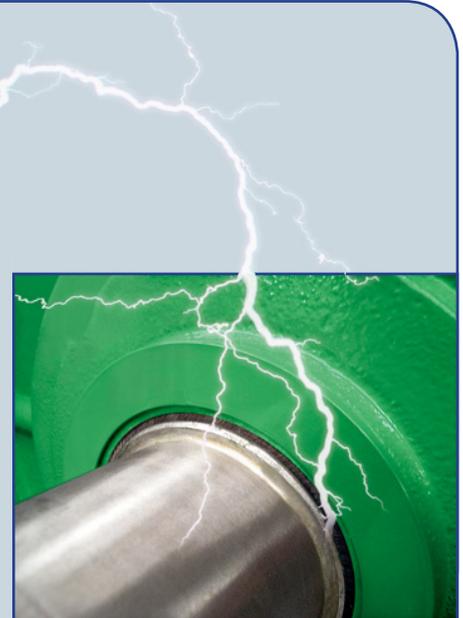
Auch unabhängig vom Fabrikat können unsere Mechaniker im Service- oder Reparaturfall mit dem K-safety-Montage-Kit einen Motor umrüsten.

Mit diesem Sicherheitspaket von Kuenle erhöht sich die Lebensdauer von Motoren, die Produktion läuft durch geringere Ausfallzeiten effizienter und stromisolierte Lager sind nicht mehr notwendig.

Kuenle empfiehlt:

- bei Motoren bis zu 75 kW mindestens den Einsatz von einem K-safety-Kit,
- bei Motoren größerer Leistung den Einsatz von zwei K-safety-Kits.

Unsere Vertriebsmitarbeiter beraten Sie gerne bei Ihrer Antriebslösung!



KONSTRUKTIV: 3-D-CAD

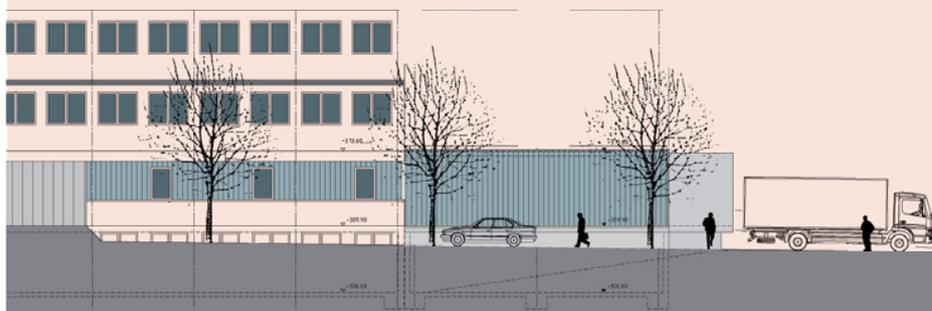
Keiner fertigt heute mehr eine technische Zeichnung am Reißbrett an. Nach vielen erfolgreichen Jahren in der 2-D-Konstruktion ist nun der Umstieg auf bewährte 3-D-CAD-Software erfolgt. Dies führt zu vielfältigen neuen Möglichkeiten, unsere Produkte noch schneller und präziser

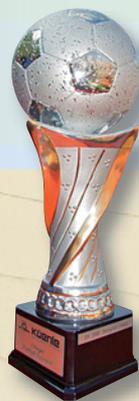
zu entwickeln. Nicht nur die komplette Simulation im Entwicklungsstadium unserer Produkte ist nun möglich, sondern auch eine schnellere Entwicklung von Sonderanfertigungen. Dies wissen unsere Kunden zu schätzen, die jetzt auch auf vorhandene 3-D-Modelle unserer Produkte für die betriebsinterne Konstruktion zurückgreifen und damit den Entwicklungsaufwand ihrer Produkte verringern.

ZUKUNFTSWEISEND: GEBÄUDEERWEITERUNG

Im Juni 2008 fiel der Startschuss für den Ausbau der Kuenle-Zentrale in Hemmingen. Rund 500 Quadratmeter zusätzliche Fläche soll ab Ende 2008 bereitstehen.

Mit einem Bauvolumen von rund 500.000 Euro werden Versand und Warenannahme mit vier komfortablen Loadhouses erweitert. Außerdem bekommt die Produktion mehr Platz. Ziel der Geschäftsführung ist es, die Logistikprozesse zu verbessern und Energie einzusparen, unter anderem durch die abgedichtete Be- und Entladung von mehreren Lkws oder Containern gleichzeitig.





75 JAHRE

Die Paul Eberspächer GmbH wird 75

Der 1933 von Paul Eberspächer senior gegründete Einmannbetrieb ist heute ein namhafter Anbieter der Antriebs- und Fördertechnik.

Er bietet seinen Kunden Service, Instandhaltung, Reparatur, Ersatzlieferung und Sonderanfertigung von elektrischen und elektronischen Antriebssystemen.

Seit 2001 ist die Paul Eberspächer GmbH Teil der Kuenle-Gruppe.



TIPP MIT KICK

1.395 Tipps ... 23 Tage Spannung ... 5 Medaillen ... 1 Sieger ... 1 Pokal!

Das ist die Bilanz des Kuenle-EM-2008-Tippspiels. Wie auch schon zur WM 2006 wurde das EM-Tippspiel von den Mitarbeitern selbst organisiert und endete mit einem Grillfest inkl. Siegerehrung, auf der

erstmalig der Kuenle-Tippspiel-Wanderpokal vergeben wurde. Mit nur einem Punkt Abstand zum Zweitplatzierten, Herr J. Rosales, konnte sich Herr Franz den Pokal sichern.

Den 3. Platz teilte sich Frau Benning, Herr Menning und Herr Postiglione.

2008

Peter Hermanutz
25 Jahre bei Eberspächer

Hagen Kuttruff
20 Jahre bei Kuenle

Michael Wahr
10 Jahre bei Kuenle

Marcus Rapp
25 Jahre bei Kuenle

JUBILARE 2008

Fritz Kuenle
40 Jahre bei Kuenle

Hannelore Kuenle
40 Jahre bei Kuenle

Rolf Scharpfenecker
40 Jahre bei Kuenle

Hans-Peter Gerst
25 Jahre bei Kuenle

Markus Bubeck
25 Jahre bei Kuenle

DOPPELTER ANLASS ZUM FEIERN



Manfred Kuenle feierte im Juli seinen 60. Geburtstag, und im Februar diesen Jahres feierte Fritz Kuenle nicht nur seinen 65. Geburtstag, sondern auch sein 40-jähriges Firmenjubiläum.

Als Geschenke hatte sich die Kuenle-Belegschaft etwas Besonderes überlegt. Die Entwicklungsabteilung hat ein neuartiges „Hybrid-Fahrrad“ entwickelt, das „Kuenle-E-Mobil“, das natürlich durch einen energiesparenden Elektromotor angetrieben wird. Zusammen mit der Belegschaft wurden diese freudigen Anlässe entsprechend gefeiert.

An Antrieb, etwas zu schaffen und sich zu engagieren, mangelte es ihnen nie. Seit fast 40 Jahren lenken nun die Unternehmerbrüder (Söhne des Gründerhepaars Hedwig und Friedrich Kuenle) sehr erfolgreich die Geschicke der Unternehmensgruppe. Von einer kleinen Reparaturwerkstatt hin zum Spezialisten in Sachen Antriebstechnik haben sie das Unternehmen weiterentwickelt. Gemeinsam mit Steffen Kuenle, der seit letztem Jahr die Geschäftsleitung verstärkt, stellen sie sich neuen Projekten und Herausforderungen wie z. B. dem Anbau und der Neugestaltung des Logistikbereichs.

PAUL EBERSPÄCHER
... ihre elektrotechnischen Lösungen.

www.paul-eberspaecher.de | PAUL EBERSPÄCHER GmbH
Gewerbestr. 36, 70565 Stuttgart | Telefon: 0711 / 7 80 01 36



Kuenle
ANTRIEBSSYSTEME

www.kuenle.de | Kuenle Antriebssysteme GmbH & Co. KG
Saarstr. 41-43, 71282 Hemmingen | Telefon: 07150 / 942-0